DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Panik

Panik

Aus der Dunkelheit
greift etwas nach mir,
es fasst mich nicht,
doch spüre ich den Windzug
auf der Haut
unerkannt, unvertraut.
Mein lebenspumpender Muskel
zieht sich zusammen,
auf der Zunge der bittere
Geschmack von Angst.
Weggeatmete Luft,
ich kann nicht schreien.

ICH KANN NICHT SCHREIEN

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de